

Herausforderungen, Erfahrungsberichte Austausch zwischen zwei europäischen Staaten

23. März 2010, **Centrum Bavaria Bohemia**
"Kultur ohne Grenzen | Kultura bez hranic" 92539 Schönsee
13:00 bis ca. 16:00 Uhr

Einleitung und Inhalt

Die Eurocodes sind europaweit vereinheitlichte Bemessungsregeln im Bauwesen.
Es gibt zur Zeit 10 Eurocodes:

- Eurocode 0: Grundlagen der Tragwerksplanung
- Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke
- Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken
- Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten
- Eurocode 4: Bemessung und Konstruktion von Verbundtragwerken aus Stahl und Beton
- Eurocode 5: Bemessung und Konstruktion von Holzbauten
- Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten
- Eurocode 7: Entwurf, Berechnung und Bemessung in der Geotechnik
- Eurocode 8: Auslegung von Bauwerken gegen Erdbeben
- Eurocode 9: Berechnung und Bemessung von Aluminiumkonstruktionen

Die Eurocodes sind weiter untergliedert; es gibt insgesamt 58 Teile. Zusätzlich gibt es in jedem Land zu jedem Eurocode einen nationalen Anhang. In diesen nationalen Anhängen werden vor allem die national festzulegenden Parameter (zum Beispiel Teilsicherheitsbeiwerte) definiert. Darüber hinaus können aber auch zusätzliche Erläuterungen (zum Beispiel bei Unklarheiten infolge der Übersetzung aus dem Englischen) gegeben werden und weitere Anwendungsregeln vorgeschrieben werden.

Man verspricht sich durch die europaweite Normung folgende Vorteile:

- Europaweit einheitliche Entwurfskriterien
- Harmonisierung national unterschiedlicher Regeln
- Einheitliche Basis für Forschung & Entwicklung
- Einfacherer Austausch von Dienstleistungen und Produkten im Bauwesen
- Einfachere europaweite Ausschreibungen von Bauleistungen

Eurocodes erscheinen in den Sprachen Englisch, Deutsch und Französisch. Während weitere Übersetzungen durch zB. nationale Normungsinstitute möglich sind, werden die Übersetzungen in diese 3 „Hauptsprachen“ vom CEN überwacht bzw. genehmigt.

Tagungsprogramm

13:00 Uhr:	Begrüßung Dr.-Ing. Heinrich Schroeter – Präsident der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau
13:15 Uhr:	„Eurocodes“ Erste Erfahrungen aus Deutschland Dr.-Ing. Peter Henke Dr.-Ing. Robert Hertle
13:45 Uhr	„Eurocodes“ Erste Erfahrungen aus Tschechien Ing. Robert Spalek
14:15 Uhr	Podium – Gespräche - Diskussion
17:00 Uhr	Ende und Imbiss